

Rundschreiben 78März 1973I. Jahreshauptversammlung (JHV) 1973

In der JHV am 30. Jan. konnte der Vorsitzende, Pfarrer Giebel, 29 Mitglieder und drei Gäste begrüßen; weitere 15 Mitglieder hatten sich durch Vollmachten vertreten lassen. Zum Gedenken an die 1972 verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Nachdem das Protokoll der JHV 1972 gebilligt worden war, erstattete der Vorsitzende den Jahresbericht. Bei Jahresende gehörten der Gesellschaft 361 Mitglieder an, darunter 33 im Ausland und 16 Anschlußmitglieder; dazu kommen 44 Schrifttums-Tauschpartner (13 im Ausland).

1972 fanden in Kassel (Gaststätte "Tegernsee") neun Veranstaltungen mit sieben Vorträgen statt. Aus finanziellen Gründen ist ein Lokalwechsel in die Gaststätte "Knallhütte", Obere Königsstr. 30, erfolgt. Die Vortragsthemen für das erste Halbjahr 1973 wurden bereits im Rundschreiben 77 mitgeteilt. - Der "Marburger Kreis" traf sich unter der Leitung von Dr. Hans-Enno Korn zweimal zu Vortragsabenden.

Aus dem Mitgliederkreis sind u.a. folgende Veröffentlichungen erschienen: Der 2. Schwälmer Band des "Hessischen Geschlechterbuches" (DGB 159) von Pfarrer i.R. Ruetz, die "Geschichte der Stadtkirche zu Homberg und ihrer Pfarrer" (Homberger Hefte 9) von Pfarrer Bätzing, "Die hessische Sippe Sinning", Band 2, von unserem Ehrenmitglied Karlwilli Damm und "Die Müller Metz auf der Harler Mühle" von Arnold Metz.

Vom Deutschen Genealogentag im Lübeck berichtete kurz Rechtsanwalt Wagner. Der diesjährige Genealogentag wird vom 21. bis 24. Sept. in Darmstadt stattfinden. Der "Bund der Familienverbände" hält seine Jahrestagung vom 25. bis 27. Mai in Treysa ab.

Der Tätigkeitsbericht des Schriftleiters, Dr. Henseling, lag schriftlich vor und wurde verlesen. 1972 sind in dem vier Heften der HFK 25 Beiträge aus dem Raum Kurhessen-Waldeck enthalten, neue druckfertige Manuskripte werden erbeten. Von den "Hessischen Ahnenlisten" erschienen zwei Hefte, weitere Listen liegen bereits zur Veröffentlichung vor.

Bücherwart Brauns berichtete, daß die Bücherei der Gesellschaft - untergebracht in der Murhard'schen Bibliothek und Landesbibliothek, Brüder Grimm Platz - z.Zt. ungefähr 3000 Schriften besitzt. 1972 konnten nur wenige neue Bücher erworben werden, weil für das Einbinden von Zeitschriften und Broschüren allein DM 900 benötigt wurden. Die Neuzugänge bestanden daher hauptsächlich aus Tauschexemplaren und Geschenken. Vom Leihverkehr wird rege Gebrauch gemacht, und an auswärtige Mitglieder wurden 91 Hände versandt. Ein neuer Katalog ist in Bearbeitung, ebenso eine Liste der Doppelstücke, die im Laufe des Jahres den Mitgliedern zum Kauf angeboten werden sollen.

Archivar Braasch konnte von seiner kurzen Tätigkeit nur berichten, daß er das Archiv und sonstige Eigentum der Gesellschaft aus dem Hause des verstorbenen Geschäftsführers Bischoff übernommen und in seiner Wohnung untergebracht hat. Auch hier ist eine Neuverzeichnung zur Information der Mitglieder erforderlich. Insbesondere ist auf die umfangreiche Kartei über den genealogischen Inhalt der "Casselischen Polizey- und Commerzienzeitung" hingewiesen (Ergänzung zu dem Aufsatz in Heft 5 der HFK, März 1973).

Dem Kassen- und Prüfungsbericht erstattete Rechtsanwalt Wagner. Er konnte auf eine einwandfreie Kassenführung hinweisen und Beantragte Entlastung für die Schatzmeisterin, Frau Brendel, die einstimmig erfolgte. Als neue Kassensprüfer wurden Frau Brede, Hoof b. Kassel, und Herr Meers, Homberg, gewählt.

Auch dem gesamten Vorstand wurde auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt. Als Nachfolger für den verstorbenen Schriftführer (Geschäftsführer), Herrn Bischoff, wurde vom Vorstand Kirchenarchivar Ernst-Otto Braasch vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Unter Punkt "Verschiedenes" wurde die Festschrift für das Vereinsjubiläum 1974 besprochen und die bereits vorliegenden Aufsätze bekannt gegeben. Weitere Beiträge werden bis zum 1. Okt. 1973 erbeten. Die Versammlung sprach sich mit Mehrheit für einen Offsetdruck im Format DIN A 4 (wie HFK) aus.

Weiter wurden zwei schriftliche Vorschläge von auswärtigen Mitgliedern beraten und gebilligt, nämlich in Zukunft die JHV an einem Sonnabend-Nachmittag stattfinden zu lassen und Kurzreferate von den gehaltenen Vorträgen im Rundschreiben zu veröffentlichen. Herr Damm wiederholte seine Anregung, die "Hessische Wappenrolle" in der HFK einseitig als Beilage zu drucken.

II. Mitgliederbewegung

a) Wir bedauern das Ableben von

Pilz, Hilde, 2806 Leeste, * 21.11.1887, + Dez. 1972
Haastert, Dr. Ewald, 53 Bonn-Bad Godesberg, * 30.5.1898, + 7.12.1972
Habicht, Franz, Dipl. Ing., 2 Hamburg, * 6.10.1891, + 28.12.1972
Fuhrmann, Harald, Stud.Rat.a.D., 34 Göttingen, + 23.1.1973, 92 J.
Francke, Ludwig, Pfarrer i.R., 3551 Wehrda, + 6.2.1973

b) Wir begrüßen als neue Mitglieder

893 Kochs-Jouvenat, Jeanne Lorraine (* 1921), Laguna Hills, California
894 Wagner, Richard, Kfm. Angestellter, 6 Frankfurt a.M.
895 Iber, Konrad, Referendar (* 1942), 463 Bochum
896 Malkmus, Karl Ernst, Steuerbevollmächtigter, 6361 Petterweil
897 Homberger Geschichtsverein, 3588 Homberg, Konrad-Muth-Str. 8
898 Scheffer, Dr. Bernhard, Dipl. Chem. (* 1939), 2801 Oyten 1
899 Putman, Jacobus Hendrikus Maria, Fabrikdir. (* 1919), Bussum (NL)
900 Klapp, Herbert, kfm. Angestellter (* 1908), 56 Wuppertal 1
(Bitte Tippfehler im Mitgliederverz. S. 8, Nachträge, berichtigen!)
901 Ehlich, Heinrich, Konrektor i.R. (* 1905), 355 Marburg/L.
Noch nicht im neuen Mitgliederverzeichnis enthalten sind
902 Langrock, Heinrich, Maler- u. Lackierermeister (* 1908), 35 Kassel-
Wilhelmshöhe, Eichholzweg 30, Tel. 0561/403428
903 Frisch, Heinrich, Amtsrat (* 1924), 3526 Trendelburg 5, Breite 20,
Tel. 05675/402

III. Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für 1973 unverändert DM 20,- und ist im ersten Vierteljahr fällig (bitte die erweiterte Kontonummer beachten!). V-Schecks können an Frau Charlotte Brendel, 351 Hamm.-Münden, Woorthweg 4, gesandt werden. Für Mahnschreiben müssen in Zukunft Gebühren berechnet werden. Auch muß die Lieferung der HFK eingestellt werden, wenn keine Beiträge eingehen. Es kommt z.B. vor, daß wir von Todesfällen nicht benachrichtigt werden, die Hinterbliebenen aber die Hefte weiterbeziehen, Beiträge jedoch nicht mehr leisten wollen! Auch hierfür sollte Vorsorge getroffen werden!

Wer hat am 12.1.73 in Kassel seinen Beitrag mit DM 22,- eingezahlt und als Absender "Gesellschaft für Familienkunde" angegeben?

IV. Suchanzeige

Jesse, Johann Friedrich, 1766 Provianteschreiber b. Kriegskommissariat in Hameln/Weser, im selben Jahr als Proviantverwalter nach Hannover versetzt, 1767 Bauerwalter in Stade (lt. Staatskal.); ∞ (Hameln ?) ... (vor 1766) Christiane Holzappel, *...+...; Herkunft und Altern gesucht!

Karl-Wilhelm Karbe, 282 Bremen 70, Beckedorfer Str. 32, Tel. 669183

Weitere vorliegende Suchanzeigen müssen leider zurückgestellt werden.

Viel Erfolg bei der Forschungsarbeit wünscht

der Vorstand